

II— 1958 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 989/J

1977 -02- 23

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. GRUBER

und Genossen

an den Bundesminister für Unterricht und Kunst

betreffend die Verzögerung einer Studienbeihilfenangelegenheit

In einem Leserbrief der "Salzburger Nachrichten" vom 1.2.77 schreibt Herr Johann Struber :

"Die Sachlage: Habe bis heute noch nicht mein Stipendium für Jänner 1976 bekommen. Um es zu erhalten habe ich an die Studienbeihilfenbehörde telefoniert, dorthin zwei Briefe geschrieben (29.3.76, 31.5.76) und eine Karte geschrieben, mit dem betreffenden Herrn gesprochen sowie an den Herrn Bundesminister Sinowatz geschrieben (23.11.76).

Ergebnis: Die Studienbeihilfenbehörde hat die Sache an die anweisende Stelle im Bundesministerium für Unterricht und Kunst weitergeleitet. Und von dort kam bis jetzt leider kein Lebenszeichen."

Sollten diese Ausführungen den Tatsachen entsprechen, muß darüber Aufklärung gegeben werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1) *Entspricht die Darstellung des Herrn Johann Struber im obigen Leserbrief den Tatsachen?*
- 2) *Welche Gründe sind dafür verantwortlich, daß das Ansuchen des Herrn Johann Struber um Gewährung einer Studienbeihilfe monatelang unerledigt geblieben ist?*